



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Ausstellung „Internationale Freundschaften“ in Bedburg:

Starker Zusammenhalt und emotionale Geschichten



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

Wir hatten dieser Tage eine interne Besprechung mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Fachdienste und dabei ist unverhofft ein ganz anderes Thema aufgenommen, etwas wirklich Schönes und Interessantes stand auf einmal im Raum: Wie intensiv Bedburg im Alltag bereits Demokratie lebt.

Ja, wir haben eine Stabsstelle für Demokratie, Internationales, Fördermittel, kurz DIF, die sich sehr erfolgreich um Gedenkveranstaltungen, Fördermittel für städtische Einrichtungen, Vereine etc. kümmert. In dem Fall, von dem ich hier rede, sprachen wir jedoch zunächst über verbesserte interne Kommunikation, wie wir uns effektiver abstimmen und uns insgesamt verbessern können.

Es ging unter anderem um die Beteiligungsveranstaltung für den neuen Kinderspielplatz in Kirchherten. Und als die verantwortliche Kollegin sagte, dass das nicht „nur“ für die verantwortlichen Fachdienste von Interesse ist, sondern auch eine „Demokratie leben!“-Veranstaltung ist, stutzten wir. Ja, wie jetzt? Was habt ihr damit zu tun?

Dann ist uns erst einmal im folgenden Gespräch bewusst geworden, wie viele Bürgerbeteiligungen wir bei unseren neuen

Planungen haben: Freizeitflächen, Spielplätze, Schulen, neue Quartiere und und und – nichts davon ist selbstverständlich. In Deutschland schon, ja, da sind viele dieser Bürgerbeteiligungen vorgeschrieben oder zumindest empfohlen. Aber genau damit sind wir in der Welt sehr weit vorn, DAS ist Demokratie im Alltag.

Das Mitspracherecht an den Dingen, die entstehen, der Planung für die eigene Stadt, für das eigene Umfeld, das sollten wir als das erkennen, was es ist: Ein deutlich sichtbares Zeichen für gelebte Demokratie. Hier dürfen wir, hier sollen wir uns beteiligen, uns einmischen und uns interessieren.

Hier bekommen wir nicht einfach etwas hingewetzt und damit müssen wir dann leben. Auch die ehrenamtliche Arbeit der Kommunalpolitik, in der jede und jeder frei seine Meinung äußern kann, ist für uns normales alltägliches Erleben. Jedoch ist es weltweit gesehen mittlerweile ein rar gewordener Luxus.

Neben der Gestaltung zählt für uns auch dazu, eine eigene Meinung haben zu dürfen, von Alt und Jung, von Gleichgesinnten und Andersdenkenden. Hier in Bedburg leben wir frei und queer, wir dürfen uns laut an die alten Fehler der Vergangenheit erinnern, um sie in der Zukunft nicht leise neu zu machen.

Nicht alles wird so, wie ein Einzelner es vielleicht will, doch haben wir eine aktive Kultur des Mitgestaltens. Ich bin jetzt schon gespannt, welchen Spielplatz die Kinder in Kirchherten kreieren werden. Wir sollten unseren Kindern auch später immer wieder sagen, dass das ihr erstes Engagement in Sachen Demokratie war, damit sie dranbleiben und unsere Stadt aktiv mit aufbauen.

Also, wenn Sie das nächste Mal bei unseren Beteiligungsforen dabei sind, seien Sie auch ein bisschen stolz auf sich. Denn Sie halten unsere Demokratie damit lebendig, Sie sind ein Teil davon. Danke dafür.

Blieben Sie zuversichtlich.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Bedburger Stadtverwaltung am 2. Mai geschlossen

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass das zentrale Rathaus in Kaster am **Freitag, dem 2. Mai 2025**, dem Tag nach dem Tag der Arbeit, ganztägig **geschlossen** ist.

Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Der

Technische Dienst (02272/402-222), die Abteilung Tiefbau (0171/8239037) und der Ordnungsbehördliche Außendienst (aussendienst@bedburg.de oder 02272/402-888) sind in dieser Zeit weiterhin erreichbar. Bei dringenden Angelegenheiten, die das Jugendamt betreffen, bitten wir darum, die zuständige Polizeiwache zu informieren.

Ab Montag, dem 5. Mai 2025, sind die Dienststellen der Stadt Bedburg wieder **wie gewohnt erreichbar**. Die Stadt Bedburg bittet um Beachtung und Verständnis.

Stadt Bedburg und RWE bauen dritten gemeinsamen Windpark

Es ist bereits das dritte Windparkprojekt zweier eingespielter Partner: RWE und die Stadt Bedburg errichten auf rekultivierten Flächen des Tagebaus Garzweiler neun weitere Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 60 Megawatt (MW). Mit dem neuen „**Windpark Bedburg 3**“ betreiben die beiden Partner dann insgesamt 156 MW Windleistung auf Bedburger Stadtgebiet. Baubeginn für den Windpark, der in unmittelbarer Nachbarschaft zu den bestehenden Windparks „Königshovener Höhe“ und „Bedburg A44n“ entstehen wird, ist noch im April.

„Ich bin stolz darauf, dass die Stadt Bedburg, gemeinsam mit unseren Partnern, bereits seit Jahren eine Vorreiterrolle bei der Energiewende in der Region einnimmt. Das ist perspektivisch für den Strukturwandel enorm wichtig, vor allem jedoch für unsere Bürgerinnen und Bürger, weil die Einnahmen aus dem Windpark unserer Stadt und damit den Menschen vor Ort zugutekommen“, erklärt **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach**.

Wie schon bei den Windparks „Königshovener Höhe“ und „Bedburg A44n“ sind die Stadt Bedburg mit 49 Prozent und RWE mit 51 Prozent am neuen Windpark beteiligt. Darüber hinaus zahlt

RWE für jede produzierte Kilowattstunde 0,2 Cent an die umliegenden Kommunen aus. Von den jährlichen Einnahmen von bis zu 250.000 Euro profitiert vor allem die Standortkommune Bedburg, aber auch die Nachbarstadt Jüchen erhält einen Anteil.

„Nach dem Motto aller guten Dinge sind drei, freue ich mich sehr, dass wir gemeinsam mit der Stadt Bedburg einen weiteren Windpark zügig realisieren. Das gemeinsame Ziel, die Windenergie auszubauen und die idealen Standortbedingungen auf der rekultivierten Fläche zu nutzen, sind die Basis für unsere langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit, von der alle Bedburgerinnen und Bedburger profitieren“, so **Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia**.

Im April noch beginnt zunächst der Wegebau für die Anlieferung der großen Komponenten. Anschließend wird der rekultivierte Untergrund mittels Rüttelstopfverdichtung verbessert. Die Bauarbeiten an den Fundamenten sind für den Sommer geplant.

Die neun Windenergieanlagen werden über die bestehende elektrische Infrastruktur der RWE

Power im Tagebau Garzweiler in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Die vollständige Inbetriebnahme der letzten Windenergieanlage des neuen Windparks ist für die zweite Jahreshälfte 2026 geplant.

Sieben der neuen Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von je 7 MW gehören zu den leistungsstärksten für den Einsatz an Land. Hinzu kommen zwei weitere Anlagen mit jeweils 5,7 MW. Die drei Windparks auf Bedburger Gebiet verdeutlichen den technischen Fortschritt, den Windenergieanlagen in den vergangenen Jahren gemacht haben. Zum Vergleich: Der vor zehn Jahren fertiggestellte Windpark Königshovener Höhe kommt mit 21 Anlagen auf eine installierte Leistung von rund 67 MW, der Windpark Bedburg 3 mit nur neun Anlagen auf eine Gesamtleistung von rund 60 MW.

In Bedburg sind seit 2015 nicht nur Windparks entstanden. Auf einem Randstreifen an der A44n hat RWE vergangenes Jahr eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. In unmittelbarer Nähe erprobt RWE mit ihrer Agri-PV-Demonstrationsanlage das Zusammenspiel von Landwirtschaft und grüner Stromerzeugung. Weitere Erneuerbare-Energien-Projekte sind in Planung.



Der „Windpark Bedburg 3“ entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zu den bestehenden Windparks „Königshovener Höhe“ und „Bedburg A44n“. © RWE

Viele fleißige Hände beim Frühjahrsputz

300 freiwillige Helfer bei Sauberes Bedburg 2025

Dank des vorbildlichen Einsatzes der rund 300 Freiwilligen war die traditionelle Müllsammelaktion „Sauberes Bedburg“ auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. An drei Wochenenden im März und April machten sich die kleinen und großen Helferinnen und Helfer auf, um die Stadt von Abfällen zu befreien – und stießen dabei auf so manchen kuriosen Gegenstand.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich aus unterschiedlichsten Altersgruppen an unserem Frühjahrsputz beteiligen. Die Aktion ‚Sauberes Bedburg‘ hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Gemeinschaftsprojekt entwickelt, das zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist. Ich danke allen Freiwilligen herzlich für ihren Einsatz, denn das ist ein wichtiger Baustein, um Bedburg weiterhin gemeinsam sauber zu halten“, lobte **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach** die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich neben Familien und Einzelpersonen auch Kindertagesstätten sowie zahlreiche Vereine an der Müllsammelaktion in den Bedburger Ortsteilen, die von den Ortsbürgermeistern in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg organisiert wurde. Gemeinsam sammelten sie rund 15 Kubikmeter Müll, darunter viele alltägliche Abfälle wie Hundekotbeutel, Autoreifen und Zigarettenstummel.

Der Frühjahrsputz brachte darüber hinaus aber auch wieder viele unerwartete Entdeckungen. So fanden die Helferinnen und Helfer in Kirdorf beispielsweise mehrere Kloschüsseln, während die Freiwilligen in Kirch-/Grottenherten eine Videoleinwand entdeckten. Sowohl die Abfälle als auch die kuriosen Funde wurden zum Abschluss

der jeweiligen Aktion vom städtischen Bauhof abgeholt und fachgerecht entsorgt.



Der Frühjahrsputz in Königshoven war ebenfalls ein voller Erfolg.



Auch die Bedburger Filiale der Kreissparkasse Köln nahm an der Aktion teil.



In Kirch-/Grottenherten fanden die Freiwilligen sogar eine Videoleinwand.



Mit viel Freude waren auch die Freiwilligen in Bedburg-Rath unterwegs.



Mehrere Kloschüsseln fanden die großen und kleinen Helfer in Kirdorf.



In Blerichen räumten unter anderem die Kids der Kita Feldmäuse auf.



Die Helferinnen und Helfer waren auch in Bedburg-Broich aktiv.



In Lipp, Millendorf und Oppendorf waren zahlreiche helfende Hände mit dabei.

Berührende Ausstellung „Internationale Freundschaften“ eröffnet

Es sind Bilder, die die Herzen öffnen. Sie zeigen Menschen aus Bedburg und der direkten Umgebung, die in tiefer Freundschaft verbunden sind. Über Grenzen, Hautfarben und Kulturen hinweg. Die Ausstellung „**Internationale Freundschaften**“ zeigt zehn Paare auf lebensgroßen Stelen, die für Zusammenhalt und Toleranz stehen. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen und polarisierende Diskurse zunehmen, setzt die Stadt Bedburg damit ein starkes Zeichen für ein freundschaftliches Miteinander.

Mitte April wurde die Ausstellung, die seitdem zwischen dem Friedhof in Kaster und dem Agathator im historischen Alt-Kaster zu finden ist, nun eröffnet und kann bis zum Frühsommer kostenfrei besucht werden. Mit dabei waren neben dem Bedburger Fotografen Matthias Sandmann, der das Projekt gemeinsam mit seiner Frau Bärbel Sandmann und dem Journalisten Ingolf Zera in Kooperation mit der Stadt Bedburg umgesetzt hat, auch die Protagonisten der Ausstellung.

Die Protagonisten der Ausstellung sind Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber eines gemeinsam haben: Sie lassen sich nicht durch Herkunft, Religion oder Sprache trennen. Dazu erzählen sie ihre Geschichte. Persönlich, emotional und berührend. Denn jede Freundschaft hat etwas Besonderes. Etwas Einzigartiges. Und etwas sehr Bewegendes.

Da ist Bassel, der aus Syrien floh und in Désirée eine Freundin fand, die ihn unterstützt und liebt. Da sind Moritz, Johanna und Yevhen: die Geschichte einer Kinderfreundschaft, die zeigt, wie leicht es sein kann, Fremdheit zu überwinden. Und dann Andreas und Erkut, die beweisen, dass Liebe und Vertrauen stärker sind als jede Distanz und jedes Vorurteil.

Jedes Porträt wird durch eine persönliche Geschichte ergänzt, in der die porträtierten Personen selbst die Fragen beantworten: „*Was macht eure Beziehung aus? Was macht sie so wertvoll? Was schätzt ihr aneinander?*“ Diese Erzählungen sollen den authentischen Blick auf die gelebte Freundschaft und die tiefere Bedeutung der zwischenmenschlichen Bindung vermitteln.

Die Ausstellung „Internationale Freundschaften“ wird mit Mitteln aus dem Programm „Bedburg lebt Demokratie!“ gefördert. Erst kürzlich erhielt die Stadt Bedburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine erneute Förderzusage für die Projektreihe bis zum Jahr 2032. Die Projekte haben dabei zum Ziel, allen Menschen in Bedburg gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und sie für demokratische Ideen zu begeistern.



v. l.: Anna Noddeland (Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel bei der Stadt Bedburg), Matthias Sandmann (Fotograf) mit seiner Frau Bärbel Sandmann (Grafik) und Ingolf Zera (Journalist) bei der Eröffnung der Ausstellung.

DHL-Packstation in Bedburg-Rath rund um die Uhr nutzbar

Pakete bequem abholen oder versenden – und das völlig unabhängig von den Öffnungszeiten. Dank der neuen DHL-Packstation ist das seit Mitte April auch für die Menschen in Bedburg-Rath möglich. Die Packstation wurde auf Antrag der Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg an der Friedensstraße errichtet und bietet eine noch flexiblere Möglichkeit zur Paketabholung und -versendung.

„Die neue Packstation in Bedburg-Rath bietet den Menschen hier eine erhebliche Verbesserung ihrer täglichen Logistik. Besonders für die Menschen in Rath, die möglicherweise nicht immer tagsüber zu Hause sind, wird es nun deutlich einfacher, Pakete zu empfangen und selbst zu versenden. Die flexible Nutzung rund um die Uhr schafft einen echten Mehrwert und passt

perfekt in den modernen Alltag der Bürgerinnen und Bürger“, so **Torsten Stamm, Dezernent bei der Stadt Bedburg** und unter anderem zuständig für die Themenbereiche Stadtplanung und Wirtschaftsförderung.

Zur Einweihung der Packstation trafen sich Dezernent Torsten Stamm und Robert Heinen, Wirtschaftsförderer der Stadt Bedburg, mit Wolfgang Grotzke, Ortsbürgermeister von Rath. Gemeinsam überzeugten sie sich von den Vorteilen einer flexiblen, schnellen und bequemen Paketlogistik.

Für die Nutzung genügt ein DHL-Kundenkonto. Nach der Lieferung eines Pakets an die Packstation erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine Benachrichtigung per SMS oder E-Mail. Dann

können sie das Paket bequem aus einem der zahlreichen Fächer entnehmen. Ebenso ist es möglich, Pakete rund um die Uhr für den Versand abzugeben.



v. l.: Torsten Stamm (Dezernent bei der Stadt Bedburg), Wolfgang Grotzke (Ortsbürgermeister von Rath) und Robert Heinen (Wirtschaftsförderer der Stadt Bedburg) bei der Einweihung der neuen Packstation im Bedburger Ortsteil Rath.

Auch am Wehr in Bedburg-Broich

Neue Rast- und Lernstationen am Erft-Radweg

Pünktlich zum Start der Fahrradsaison wurde der beliebte Erft-Radweg um eine besondere Attraktion erweitert: Entlang der 110 Kilometer langen Strecke von der Quelle in Nettersheim-Holzmülheim bis zur Mündung in den Rhein bei Neuss-Grimlinghausen wurden insgesamt 13 neue Rast- und Lernstationen im Rahmen eines Projekts des Naturpark Rheinland errichtet, eine davon in Bedburg-Broich. Diese Stationen bieten nicht nur Erholung, sondern auch spannende Einblicke in die Geschichte der Erft.

Anfang April wurde die Station in Bedburg-Broich, stellvertretend für sechs weitere Stationen im Rhein-Erft-Kreis, eingeweiht. Landrat Frank Rock und der Bürgermeister der Stadt Bedburg, Sascha Solbach, präsentierten die neue Station gemeinsam mit dem Naturpark Rheinland, der Bürgermeisterin der Stadt Erftstadt, Carolin Weitzel, Vertretern und Vertreterinnen des Landschaftsverbands Rheinland (LVR), der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln (KSK),

des Rhein-Erft Tourismus und der Radregion Rheinland sowie der Öffentlichkeit.

„Die neue Rast- und Lernstation in Bedburg ist ein bedeutender Schritt, um den Erft-Radweg noch attraktiver zu gestalten und den Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen wertvolle Erholung sowie interessante Einblicke in unsere Region zu bieten. Als Stadt Bedburg freuen wir uns sehr, Teil dieses Projekts zu sein, das nicht nur die historische Bedeutung der Erft und den Wandel unserer Region in den Mittelpunkt rückt, sondern auch den Tourismus und die lokale Wirtschaft stärkt“, so **Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg**.

Die Station besteht aus einer Infotafel, einer Picknickbank und einer Fahrrad-Servicestation. Auf der Tafel befinden sich, neben allgemeinen Informationen zum Erft-Radweg, auch Hinweise zum Standort sowie eine kleine Mitmachaktion für Kinder und Familien. Die Besonderheit ist ein

QR-Code, mit dem sich per Smartphone ein kurzes Hörspiel über die Erft abrufen lässt.

Diese sogenannten „Lauschpausen“, die auf humorvolle und poetische Weise Geschichten der Erft erzählen, wurden von der Wuppertaler Künstlerin Caroline Keufen konzipiert und eingesprochen. Als Stimme der Erft berichtet sie aus der Perspektive des Flusses über dessen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. An insgesamt 13 „Lauschpausen“, die entlang des gesamten Erft-Radwegs verteilt sind, können Radfahrerinnen und Radfahrer diesen faszinierenden Geschichten lauschen.

Obwohl der Erft-Radweg noch zahlreiche bauliche Mängel aufweist und die Route teilweise über Umleitungen verläuft, verfolgt der Naturpark Rheinland mit dem Projekt das Ziel, den beliebten Radweg nach den erheblichen Schäden durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 wieder aufzuwerten.



Gemeinsam eröffneten die zahlreichen Beteiligten die neue Rast- und Lernstation am Erft-Radweg in Bedburg-Broich.

DB stellt in Bedburg Pläne zur Erftbahn vor

Die Deutsche Bahn lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über den geplanten Ausbau der Erftbahn zwischen Bedburg und Köln ein. Mit Kurzvorträgen und Infoständen wird über den aktuellen Stand des Bauvorhabens, den weiteren Verlauf und insbesondere daraus resultierende, für Bedburg relevante Themen informiert.

Schwerpunkt der Veranstaltung sind die Aus-

baupläne für den Streckenabschnitt zwischen Kerpen-Horrem und Bedburg. Dieser Teil der Bahnstrecke soll in den kommenden Jahren elektrifiziert und dann an das S-Bahn-Netz des Bahnknotens Köln angeschlossen werden. Damit wird die derzeit stündlich verkehrende RB 38 zur künftigen S12, die dann im 20-Minuten-Takt Bedburg mit Horrem verbindet.

Im Zuge des Ausbaus sind zudem zweigleisige

Streckenabschnitte sowie die Modernisierung und barrierefreie Gestaltung aller Haltestellen geplant. Für Bedburg bedeutet der Ausbau der Bahnstrecke, auch im Hinblick auf das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum unserer Stadt, eine attraktive Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Infoveranstaltung findet am **Mittwoch, dem 7. Mai 2025, um 16:00 Uhr auf Schloss Bedburg** statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Jung und Alt im Generationen-Team auf dem Rad

Jetzt zum Verkehrssicherheitspreis 2025 anmelden

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht der Verkehrssicherheitspreis in die nächste Runde! Unter dem Motto „**Generationen im Team – Sicherheit erfahren**“ sind seit dem 1. März bis zum 2. Oktober 2025 alle Grundschulen im Rhein-Erft-Kreis eingeladen, an diesem besonderen Projekt teilzunehmen.

Gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt Rhein-Erft-Kreis, der Kreis-sparkasse Köln und der Verkehrswacht Rhein-Erft-Kreis e.V. setzt sich die Polizei für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ein. Ziel ist es, Kinder und die Generation 50Plus fit für den sicheren Umgang mit dem Fahrrad oder Pedelec zu machen.

Wer kann mitmachen?

Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen können für ihre Schule mit einer erwachsenen Begleitperson ab **50 Jahren** als Team teilnehmen – sei es ein Großeltern- teil, ein anderes Familienmitglied oder engagierte Seniorinnen oder Senioren aus der Nachbarschaft.

Als „**Generationen-Team**“ gilt es, gemeinsam einen Fahr- und Sicherheitsparcours zu bewältigen. Und es lohnt sich dabei zu sein, denn den Gewinner-Schulen winken auch in diesem Jahr wieder attraktive Geldpreise!

Seniorinnen und Senioren, die keine eigenen Enkel haben, aber ein Kind oder eine Schule unterstützen möchten, können sich direkt an eine der teilnehmenden Schulen wenden. Für Bedburg stehen bereits folgende Termine fest:

Anton-Heinen-Schule Kirdorf
(02272 6241) –
Dienstag, 27.05.2025, ab 16:30 Uhr

Wilhelm-Busch-Schule Bedburg
(02272 3681) –
Donnerstag, 12.06.2025, ab 15:00 Uhr

Martinusschule Kaster
(02272 3385) –
Donnerstag, 26.06.2025, ab 15:00 Uhr

Jetzt anmelden und mitmachen – für mehr Sicherheit auf zwei Rädern!



Dein Weg in eine gute Zukunft.

WORUM GEHT ES?

Dieses Projekt hilft dir, in Deutschland deinen Weg und deine **Chancen auf Arbeit** zu verbessern. Wir unterstützen dich dabei, deine Stärken zu entdecken, Hürden zu überwinden und deinen eigenen Weg zu finden.

WAS MACHEN WIR?

Du bekommst eine **persönliche Mentorin** – eine Frau, die dich für 9 Monate begleitet. Ihr trefft euch regelmäßig und arbeitet gemeinsam an deinen beruflichen und persönlichen Zielen. Zusätzlich gibt es Workshops und Freizeitangebote, bei denen du Neues lernen kannst und andere Frauen triffst.

WER KANN TEILNEHMEN?

Das Angebot ist für **Frauen mit Migrationsgeschichte**, die im Rhein-Erft-Kreis leben und Unterstützung beim Einstieg ins Arbeitsleben brauchen.

Du bist nicht allein – wir unterstützen dich auf deinem Weg!

Wir freuen uns auf dich!



Folge einfach dem QR-Code und fülle unser Online-Formular aus. Wir melden uns dann bald bei dir!

seistark-ev.de/integration-durch-empowerment



seiSTARK e.V.
Poststraße 15-23
50676 Köln
www.seistark-ev.de



Praktikant Finn berichtet über seine Zeit im Rathaus

Vom Papierkram zu digitalen Lösungen

Die Abteilung Digitalisierung im Rathaus der Stadt Bedburg verfolgt das Ziel, nicht nur die Stadtverwaltung, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern digitale Lösungen zugänglich zu machen. Während meines Praktikums im Bereich Digitalisierung habe ich aktiv bei der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie mitgewirkt.

Ich war vom ersten Tag meines dreiwöchigen Praktikums im Bereich Digitalisierung an sehr begeistert: Zum einen waren meine Kolleginnen und Kollegen, insbesondere Mert Ülkü und Christian Weßel aus dem Team Digitalisierung, äußerst nett und hilfsbereit. Das Arbeitsklima war ideal, um mich schnell in diesem Bereich

zurechtzufinden. Zum anderen konnte ich wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Ordnung, Datenschutz und innovative Lösungen sammeln.

Spannende Aufgaben und Lösungen:

Im Verlauf meines Praktikums konnte ich viele spannende Aufgaben kennenlernen und lösen. Eine besonders interessante Herausforderung war die Behebung von Authentifizierungsfehlern bei den Onlineformularen auf der Website. Zudem haben wir die Anbindung an die „Bund ID“ hergestellt, sodass sich beispielsweise bei einer Gewerbeanmeldung die anzumeldende Person über die Bund ID mit ihrem Ausweis identifizieren muss. Diese

Identifikation ersetzt die physische Unterschrift und ermöglicht einen vollständig digitalen Prozess.

Projekt „Digitale Lotsen“:

Ein weiteres interessantes Projekt, an dem ich beteiligt war, sind die „Digitalen Lotsen“. In diesem Projekt werden Arbeitsabläufe in den einzelnen Fachbereichen digitalisiert – ein Prozess, der als Prozessmanagement bekannt ist. Hier arbeiten ein bis zwei Mitarbeitende aus jedem Fachbereich gemeinsam mit dem Team Organisation und durch Unterstützung des Digitalisierungsteams an der digitalen Modellierung der Arbeitsabläufe. Zu meinen Aufgaben gehörte es, Lizenzen für die Benutzer einzurichten.

Wissen über die Digitalisierung im öffentlichen Dienst:

Zusätzlich habe ich mir Kenntnisse zur Digitalisierung im öffentlichen Dienst angeeignet, insbesondere durch die Schulungen bei Herrn Ülkü und Herrn Weßel. Ein wichtiger Punkt, den ich gelernt habe, ist das „Onlinezugangsgesetz“ (OZG), das seit 2017 die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen regelt.

Fazit:

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Praktikum im Rathaus Bedburg nicht nur meine Kenntnisse in den Bereichen Digitalisierung, IT und Verwaltung vertieft hat, sondern mir auch einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise einer kommunalen Verwaltung verschafft hat. Ich habe wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ich in meiner weiteren Ausbildung und beruflichen Laufbahn nutzen werde.

Die Stadt Bedburg bedankt sich bei Finn für sein tolles Engagement während seines Praktikums. Mach weiter so, Finn!



Drei Wochen lang unterstützte Finn Kaumanns als Praktikant das Team der Digitalisierung im Bedburger Rathaus.

Projekte in unserer Stadt gestalten und umsetzen

Gründungstreffen des Bündnisses für Demokratie

Sie haben Lust, sich für demokratiefördernde Projekte in unserer Stadt einzusetzen, Ziele zu entwickeln und Aktionen gemeinsam umzusetzen? Dann kommen Sie gerne zum **Gründungstreffen des Bündnisses für Demokratie (BfD)** der örtlichen Partnerschaft „Bedburg lebt Demokratie!“. Das Treffen findet am **Donnerstag, dem 8. Mai 2025, ab 18:00 Uhr auf Schloss Bedburg** statt.

Die Ziele des Projekts sind Demokratieförderung, Prävention von Extremismus und ein gleichberechtigtes Zusammenleben. Im Bündnis für Demokratie können Sie gemeinsam öffentlichkeitswirksame Aktionstage und Gedenkveranstaltungen umsetzen oder über die Förderung von Projekten entscheiden.

In einem breiten Zusammenschluss aller relevanten zivilgesellschaftlich engagierten Akteurinnen und Akteure werden die künftigen Zielsetzungen der Partnerschaft erarbeitet. Vereine (zum Beispiel Sport- und Brauchtumsvereine), Bildungseinrichtungen (von der Kita bis in die Erwachsenenbildung), interessierte Bürgerinnen und Bürger oder aber auch Parteien können und sollen hier mitwirken.

Das Bündnis für Demokratie ist in der neuen Förderperiode die **erweiterte Nachfolgeorganisation des früheren Begleitausschusses** und damit das **zentrale Gremium** der örtlichen Partnerschaft „Bedburg lebt Demokratie!“. Beim Gründungstreffen erhalten Sie einen Einblick in die künftige Arbeit der örtlichen Partnerschaft „Bedburg lebt Demokratie!“ und die Arbeit des Bündnisses für Demokratie.

Das Bündnis soll sich künftig ein bis vier Mal pro Jahr treffen, eine Teilnahme bei jedem Treffen ist nicht zwingend notwendig. Wer besonders aktiv mitmachen möchte, der kann auch bei dem Unterausschuss, der die Vergabe von Fördergeldern an Dritte begleitet, mitwirken. Dieses wird auch am 8. Mai gegründet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Anna Noddeland (a.noddeland@bedburg.de oder 02272/402-135), Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel bei der Stadt Bedburg, sowie Patricia Jessen von unserem Projektpartner Integralis e.V./Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ für die Stadt Bedburg (patricia.jessen@integralis-ev.de) zur Verfügung.



Kostenloser Fotografie-Workshop für Kinder

Du wolltest schon immer mal eine Lochkamera bauen? Im Fotografie-Workshop von Hannes Keßler unter dem Motto "Von der Dose zum Bild: Deine Reise in die Welt der Fotografie" ist genau das möglich.

In diesem kreativen Projekt bauen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine eigene

Lochkamera. Mit dieser Kamera werden schöne Motive fotografiert und im Anschluss selbst in der Dunkelkammer entwickelt. Die selbstgemachten Bilder werden abschließend in einer beeindruckenden Ausstellung im Schloss Bedburg präsentiert.

Der Workshop startet am **18. Mai 2025** von

10 bis 13 Uhr und wird an fünf weiteren Sonntagen zur selben Uhrzeit fortgesetzt. Die Teilnahme für Kinder von 10 bis 14 Jahren ist dabei kostenlos. Alle Termine, Informationen und eine Anmeldemöglichkeit findest Du über die Homepage der Stadt Bedburg oder direkt über den QR-Code.



Über den QR-Code geht es direkt zur Anmeldung für den Foto-Workshop.

VON DER DOSE ZUM BILD:
DEINE REISE IN DIE WELT DER FOTOGRAFIE
 Fotoworkshop für Kinder
 von 10–14 Jahren mit Hannes Keßler
AB 18.5.25
 + weitere Termine
 Teilnahme **kostenlos!**

KULTUR BEDBURG | **Stadt Bedburg** | **Kreisparkhaus Köln** | **Tickets**
 An den VVK-Stellen erhältlich. www.bedburg.de

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

13. Mai 2025, 17:30 Uhr

Jugendhilfe- ausschuss

13. Mai 2025, 18:00 Uhr

Schul- und Bildungsausschuss

20. Mai 2025, 18:00 Uhr

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Gesprächsstunde für pflegende Angehörige



Wann: Mittwoch, 14.05.2025, von 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Haus der Begegnung (Reiner-Zimmermann-Straße 2)

Wer: Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.

Von: Die Gesprächsstunde wird von der Alzheimer Gesellschaft des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg angeboten.

Fragen und Anmeldung: Bei **Frau Dr. Schreckling** (info@schreckling.eu) von der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e. V.

Frischer Wind ins Rathaus – Jetzt!

Der CDU Bürgermeisterkandidat stellt sich vor

Hallo liebe Bedburgerinnen und Bedburger,

als Bürgermeisterkandidat der CDU Bedburg möchte ich mich bei Euch noch einmal näher vorstellen. Der ein oder andere denkt jetzt, das hatten wir doch schon mal...

Richtig! Bei der Kommunalwahl 2020 bin ich als politischer Neuling für die CDU Bedburg an den Start gegangen und habe die Wahl verloren. Ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken? Sicher nicht! Mir ist wichtig, dass Ihr Euren Bürgermeisterkandidaten 2025 noch besser kennenlernt.

„Alten Herren“ des FC Nothbaum. Neben dem Sport sind wir große Fans unseres Brauchtums und l(i)eben die Fünfte Jahreszeit; unsere Tochter gehört zu den „Stäänen“ der Bedburger Narrenzunft und tanzt dort mit großer Leidenschaft.

Eine weitere Leidenschaft von mir, die ab und zu auch Leiden schafft, ist mein „Effzeh“. Seit fast 20 Jahren bin ich stolzer Dauerkartenbesitzer im Oberrang Süd und erlebe das ständige Auf und Ab der Geißböcke.

Erfahrungen im normalen Streifendienst und der Einsatzhundertschaft.

Meinen Aufstieg in den gehobenen Dienst habe ich mit meinem **Diplom-Studiengang** an der **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung** vollzogen - (ich bin also Diplom-Verwaltungswirt wie viele kommunale Mitarbeiter unserer Verwaltung auch). 2011 wechselte ich in eine von drei **Landesoberbehörden der Polizei NRW** und übernahm dort u.a. die Einsatzkoordination deutscher Polizeidelegatio-



Privates

Geboren 1975 in Eschweiler, Sternzeichen Fisch, wuchs ich dort zunächst auf, bevor es nach zwei Jahren in unsere Nachbargemeinde nach Elsdorf ging, genauer nach Oberembt. Dort verbrachte ich meine Kindergarten- und Grundschulzeit. Eine Kindheit voller Abenteuer auf dem Land: sorglos, verspielt und wohlbehütet - eine Zeit, die ich nicht missen möchte.

Zusammen mit meinen Eltern und meiner jüngeren Schwester zogen wir 1985 nach Elsdorf. Dort besuchte ich die Realschule und verbrachte meine freie Zeit im Freibad, auf dem Tennis- oder Fußballplatz und spielte Basketball.

Seit nunmehr 27 Jahren habe ich meine Frau Svenja an meiner Seite, mit der ich 23 Jahre glücklich verheiratet bin. Wir haben zwei tolle Töchter im Alter von 16 und 14 Jahren und wohnen seit 2006 hier in Bedburg im Stadtteil Kaster. Die ganze Familie ist sportverrückt. Wir sind alle begeisterte Tennisspieler beim TC Kaster und ich versuche mich ab und zu bei den

Schule & Beruf

Nach meinem Realschulabschluss absolvierte ich eine handwerkliche Ausbildung bei der Telekom (Düren). Vor dem Einstieg ins Berufsleben leistete ich meinen Wehrdienst beim Fernmeldebataillon in Andernach. Rückblickend war dies ganz sicher eine sehr positiv prägende Erfahrung und Zeit: Teamgeist, Disziplin und den Ehrgeiz nie aufzugeben, habe ich auch dort gewonnen.

Anschließend für einige Jahre bei einem Sub-Unternehmen als Kommunikationselektroniker eingesetzt (u.a. auch auf Montage im Bundesgebiet), lernte ich früh, eigenverantwortlich zu arbeiten. Diese Zeit ist für mich bis heute eine wichtige Erfahrung.

Doch ich stellte fest, dass dies nicht meine Berufung war und bewarb mich 1997 bei der Polizei NRW. Nach der **Ausbildung zum Polizeimeister im mittleren Dienst** (die es so heute nicht mehr gibt) wechselte ich (als Kölner) zur Polizei Mönchengladbach. Und sammelte viele

nen im Rahmen von Fußballspielen im In- und Ausland. Absolutes Highlight dieser Tätigkeit war sicher der Auslandseinsatz anlässlich der FIFA WM 2014 (C) in Brasilien.

Seit 2015 bin ich als Lehrender in der Ausbildung in der zweiten von drei Landesoberbehörden tätig und bringe mit viel Leidenschaft und Freude jungen Kommissaranwärterinnen und -anwärtern den tollen Beruf bei.

Zusammengefasst: Ich stehe seit 34 Jahren im Berufsleben mit verschiedenen, spannenden Stationen, bin seit 28 Jahren Polizeibeamter und seit 14 Jahren ununterbrochen in Landesoberbehörden der Polizei NRW, mittlerweile als Polizeihauptkommissar, tätig.

Politisches

Seit gut 20 Jahren bin ich Mitglied der CDU Deutschland. Ich habe diesen Schritt ganz bewusst gewählt, da ich in der CDU die meisten Übereinstimmungen mit meiner persönlichen Haltung sehe und es für wichtig halte, sich für

unsere demokratischen Werte einzusetzen. Vom Mitglied zum Beisitzer, dann zum Geschäftsführer und, wie bereits zuvor erwähnt, habe ich 2020 als Bürgermeister- und Stadtratskandidat zum ersten Mal kandidiert. Seit November 2020 bekleide ich das Amt des Fraktionsvorsitzenden der CDU Bedburg. Neben dieser Funktion vertrete ich die CDU

selbstverständlich in diversen Ausschüssen und Gremien.

Ich mache dies aus voller Überzeugung, diese Stadt mit eigenen und Euren Ideen besser gestalten und Euch alle in Sachen Kommunalpolitik noch mehr mitnehmen zu wollen. Getreu dem Motto „Bewährtes bewahren“ und „Fri-

scher Wind für neue Impulse“ ist gewiss nicht alles schlecht in unserer Stadt, aber wir können besser werden.

Weitere Infos zu mir und allen anderen Kandidatinnen und Kandidaten findet Ihr unter www.so-geht-bedburg.de und www.michaelstupp.de

UFKG

Innovation Valley Garzweiler:

Neue Chancen für den Strukturwandel – auch für Bedburg

Am 31. März 2025 fand in Erkelenz die Jahreskonferenz des Innovation Valley Garzweiler statt. Der Zweckverband Landfolge Garzweiler setzt mit diesem Großprojekt auf wirtschaftliche Transformation und Zukunftschancen für die Region rund um den Tagebau.

Der Verband besteht derzeit aus Mönchengladbach, Jüchen, Grevenbroich, Titz und Erkelenz. Auf der Jahreskonferenz wurden verschiedene Großprojekte vorgestellt, die als Leuchttürme des Strukturwandels gelten.

Zentral ist dabei die Nachnutzung des Tagebaus Garzweiler, der in den nächsten Jahrzehnten zu einem riesigen See werden soll. Bemerkenswert ist, dass ein Teilstück des zukünftigen Strandes östlich von Jackerath auf dem Bedburger Stadtgebiet liegt. Dadurch wird Bedburg zwar nicht unbedingt zur völligen Seestadt, allerdings rückt damit der äußerste Nordwesten des Stadtgebiets in den Fokus.

Allerdings ist bisher nicht klar, wie der zukünftige Strand genutzt werden soll oder ob dort neue Ansiedlungen entstehen. Dass Bedburg demnächst Mitglied der Landfolge Garzweiler wird, ist an-

gesichts der geografischen Lage der Stadt längst überfällig und wurde deswegen bereits 2016 von Wolfgang Merx im Bedburger Stadtrat beantragt.

Für andere Teile der Region gibt es ebenfalls große Pläne. Es ist bekannt, dass Microsoft in Bergheim und Bedburg 3,2 Milliarden Euro in zwei neue Rechenzentren investiert. Ein dritter Standort in Grevenbroich wird ebenfalls geprüft: Das Gelände des ehemaligen Kraftwerks Frimmersdorf soll zum Modellprojekt für die digitale Wirtschaftstransformation werden.

Der Flughafen Mönchengladbach setzt auf innovative Luftfahrtkonzepte. Neben der Pilotenausbildung wird hier das Testen von elektrischem und unbemanntem Fliegen vorangetrieben – mit einem Potenzial von 2.000 neuen Arbeitsplätzen. Der Kreis Heinsberg plant mit der Future Site In-West ein 258 Hektar großes Industriegebiet in der Nähe des Geilenkirchener Ortsteils Lindern.

Durch das Innovation Valley Garzweiler sollen neue Impulse für nachhaltiges Wachstum und eine erfolgreiche Zukunft der Region gesetzt werden. Auch wenn die Entwicklung der Tagebauseen kri-

tisch zu betrachten ist, schätzt die UFKG die weiteren Maßnahmen für die Region als sinnvoll ein, da auch in Richtung Bedburg positive wirtschaftliche und touristische Auswirkungen zu erwarten sind.



Prof-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

 **02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger |

Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx



Sie können ganz beruhigt sein

Einen Schaden regle ich schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Ich bin für Sie da, wenn es darauf ankommt.

Leo Dawidov

Allianz Hauptvertretung
Am Rathaus 28
50181 Bedburg-Kaster
☎ 0 22 72 66 12
☎ 01 71.1 83 64 77
agentur.dawidov@allianz.de





Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Gewaltschutz rettet Leben

Jusos und SPD-Frauen Rhein-Erft sammelten 7.000 € für das Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V.

Gewalt an Frauen wird oft als ein Randthema abgetan. Realität ist jedoch, dass in der EU jede dritte Frau mindestens einmal körperliche oder sexuelle Gewalt in ihrem Leben erlebt.

Im Jahr 2023 wurden allein in Deutschland 180.715 Frauen Opfer häuslicher Gewalt und 52.330 Frauen waren betroffen von Sexual-

Zu beachten ist hierbei außerdem, dass es sich nur um angezeigte Straftaten handelt. Die Dunkelziffer ist nicht zu unterschätzen. Deshalb haben die Jusos und SPD-Frauen gemeinsam mit der Veranstaltung „Gewaltschutz rettet Leben“ mit der Expertise des Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V. und der Fachstelle Gewaltprävention des Arbeiter-Samariter-Bundes im Rathaus Bedburg Aufmerksamkeit für die Thematik geschaf-

Betroffenen aus Angst vor Verurteilung nicht, über ihre Erfahrungen zu sprechen. Wir wollen, dass sich das ändert. Von Gewalt betroffene Personen sollen die Hilfe bekommen, die sie brauchen und die ihnen zusteht. Die Scham muss die Seite wechseln. Nicht das Opfer sollte sich schämen, sondern der Täter“, so Nina Wolff, Bedburgerin und Co-Vorsitzende der Jusos im Rhein-Erft-Kreis.



von links: Janin Harig, Sabrina Prior, Nina Wolff, Melani Schmielewski, Anna Spiegels.

straftaten. Im Rhein-Erft-Kreis werden pro Jahr ca. 1.500 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Demgegenüber stehen 24 Plätze im Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V.

fen und Forderungen formuliert.

„Die Zahlen sind alarmierend. Es ist uns wichtig, hierfür zu sensibilisieren. Zu oft trauen sich die

Konkret wurden auf der Veranstaltung „Gewaltschutz rettet Leben“ Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen beispielsweise an Schulen debattiert, um junge Frauen und Männer zu sensibilisieren, eigene und anderer Grenzen zu kennen und zu schätzen. Außerdem wurde der Begriff Kindeswohl in den Fokus gerückt. Ein Kind, das miterleben musste, dass der Vater sich gewalttätig gegenüber der Mutter verhalten hat, sollte nicht gezwungen sein, den Vater zu besuchen. Hier sollte das Kind und dessen seelischer Frieden Vorrang vor dem Recht des Vaters auf Umgang mit seinem Kind haben. Dafür kämpfen SPD und Jusos.

Seit nun drei Jahren sammeln die Jusos und SPD-Frauen Rhein-Erft im März Spenden für das Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V. In diesem Jahr konnten mit zehn Spendenaktionen vor Supermärkten und in Fußgängerzonen in jeder Stadt des Rhein-Erft-Kreises ganze 7.000 € akquiriert werden. Die Spenden wurden dem Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V. auf der Veranstaltung am 29. März übergeben.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein


THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven 1496 e. V. Pokalschießen der Jungschützen und die Aktion zu „Würde unantastbar“

Wenn im Frühjahr jeden Jahres das Königshovener Schützenregiment mit knapp 500 Aktiven in einen Wettstreit zum besten Schützen und zur besten Gruppenwertung tritt, darf dabei natürlich die Jugendabteilung nicht fehlen. Und so fand am 26. März das traditionelle Pokalschießen der Jungschützenabteilung statt.

Die kleinsten der Kleinen, die „Grüne Hütchen“, schießen mit einer „Saugnapf“-Armbrust, die Bogenschützen und Pagen mit Lasergewehren und die älteren Gruppen, also die *Musketiere* und die beiden *Standarte*-Gruppen, mit dem Luftgewehr, stehend aufliegend. Über 60 Jungs waren da und haben großartige Schießergebnisse erreicht, wir sind gespannt, wer den „Pott“ holt.

Da es in der Königshovener Bruderschaft aber auch immer um mehr geht als Schießen, Spaß und Schützenfest, hatten die Jungschützenbetreuer sich eine besondere Aktion einfallen lassen,



die in der heutigen Zeit (leider) wieder an Bedeutung gewinnt: Zu Artikel 1 unseres Grundgesetzes, in dem es heißt „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, haben in Kooperation mit Herrn

Kuhlmann vom Verein „Würde unantastbar“, www.wuerde-unantastbar.de, die Kinder und Jugendlichen kleine „Würde-Täfelchen“ gebrannt. Hierbei wurde ihnen gleichzeitig erläutert, warum das Thema „Respekt und Wertschätzung – Schutz der Würde des Anderen“ wichtig ist und was das für uns bedeutet.



Der stellvertretende Brudermeister Andreas Jobs kam mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch und natürlich ließen es sich der amtierende Schützenkönig Thomas Hamacher und Jungschützenmeister Jürgen Kroppa nicht nehmen, die Aktion tatkräftig zu unterstützen und auch selbst praktisch aktiv zu werden.



Wir sind stolz auf die große Gruppe unserer Jungschützen, auf das Team der ehrenamtlichen Betreuer und darauf, dass das Motto unserer Bruderschaft „Glaube, Sitte, Heimat“ auch hier wieder spürbar war.

Apropos Engagement: Die Aktion wurde durch die Spende der Holztäfelchen von der Firma hasenkamp aus Frechen möglich gemacht, einem Familienbetrieb in fünfter Generation mit 122 Jahren Tradition. Vielen Dank dafür.

An alle Jungs zwischen 7 und 18 Jahren: Wenn Ihr Interesse habt, auch ein Jungschütze zu werden, meldet Euch bitte unter jungschuetzen.koenigshoven@gmail.com. Die Jungschützenmeister Jürgen Kroppa und Peter Aschermann sowie die über 20 Betreuer freuen

sich auf Euch. Auch mit Euren Eltern seid Ihr herzlich eingeladen, das diesjährige Schützenfest in Königshoven vom 27. – 30. Juni zu besuchen und mit uns das historische „Pitter & Paul“ zu feiern.



PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Daniel Naujock
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihr persönlicher Berater vor Ort
Daniel Naujock

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

Eigentümersprechstunde

Am Montag, 5. Mai 2025, findet um 18:00 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 50181 Bedburg die Mitgliederversammlung des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung statt. Die juristische Sprechstunde erfolgt vor der Mitgliederversammlung von 17:00 - 18:00 Uhr.

Eigentümer- und Vermieterverein Bedburg und Umgebung

Charity Ladies´ Night

„War das ein wunderschöner Abend!“, so oder ähnlich verließen im Laufe des späten Abends am Weltfrauentag 130 Frauen gut gelaunt das Bedburger Schloss. Denn hier hatte zum ersten Mal eine Charity Ladies´ Night stattgefunden, die von fünf befreundeten Frauen aus Bedburg in vielen Monaten mit Herz und Liebe vorbereitet wurde.

Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte Helga Abels aus dem Team von einer Reise aus Schottland mitgebracht, wo ein solcher Frauentag einmal jährlich stattfindet.

„Von Frauen für Frauen“ hieß das Motto des karitativen Abends, der für den Frauenverein „Sozialer Dienst katholischer Frauen“ des Rhein-Erft-Kreises Spenden erzielen sollte. Dafür wurden neben der Stadtverwaltung Bedburg, die dafür das Schloss Bedburg zur Verfügung stellte, über 50 Sponsoren aus Bedburg und Umgebung gewonnen, allen voran die Volksbank Erft eG und die Kreissparkasse Köln, die jeweils 2.500 Euro spendeten.

Aber auch namhafte Künstler aus Bedburg wie die Pianistinnen Anna und Ines Walachowski, die bekannte Autorin Petra Hammesfahr oder Christine Ladda mit ihrer Band SPIN OFF ließen es sich nicht nehmen, diese Veranstaltung mit

ihren Auftritten zu unterstützen.

Der in Bedburg wohnhafte WDR 5-Moderator und Autor Ralph Erdenberger führte mit Charme und entsprechendem Feingeist durch das abwechslungsreiche Programm. Abgerundet wurde der Abend mit einem Gala-Buffer von Martin Maassen und Sternekoch Rudolph Thewes, einer Tombola sowie durch DJ Stephan Engels, der vielen Bed-

burgern als engagierter Karnevalist, Initiator von Kikabro und der Rednersitzung bekannt ist.

Das Team, bestehend aus Helga Abels, Christiane Lepper, Ilona Sarter, Heike Fuhrmann-Gül-

denberg sowie Ute Dahmen, freute sich über den großen Zuspruch und über das tolle Spendenergebnis von 11.000,- Euro, die nun an den SKF zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Frauen im Rhein-Erft-Kreis gehen.



von links nach rechts: Christiane Lepper, Helga Abels, Barbara Bau-van der Straeten (SKF), Ulrike Schubert (SKF), Ute Dahmen, Heike Fuhrmann, (Ilona Sarter i.A.).



PEUGEOT

by Bolta

AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

**Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?
Innenabdichtung - Unsere
Lösung für trockene Wände**



Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

- alles aus einer Hand
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- ganz ohne baggern

Ihr Partner im Handwerk
0171 369 48 91
info@hagesa.de
www.hagesa.de



Rekord bei FVM-Kindertrainer-Zertifikaten für KaKö-Coaches

Der SC Borussia Kaster-Königshoven zeigt seit vielen Jahren großes Engagement in der Nachwuchsförderung. Den aktuellen Kurs für das FVM-Kindertrainer-Zertifikat haben 19 Kindertrainer*innen erfolgreich absolviert.

Damit stellt der Verein die höchste Anzahl an qualifizierten Jugendtrainer*innen im gesamten Rhein-Erft-Kreis und wurde seitens des Fußballverbandes ausdrücklich gelobt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Fußballverband Mittelrhein einen Lehrgang zum FVM-Kindertrainer-Zertifikat im Sportpark Epprath anbieten konnten. In den letzten drei Jahren

haben wir insgesamt 35 Coaches ausgebildet – und fünf weitere befinden sich derzeit in der Weiterbildung zum DFB-Basis-Coach“, sagt Dirk Loithmann, Jugendleiter des SC Borussia Kaster-Königshoven. „Insbesondere im unteren Jugendbereich freuen wir uns über stetig wachsende Mitgliederzahlen – und benötigen daher jede helfende Hand.“

Beim FVM-Kindertrainer-Zertifikat stehen Themen wie Trainingsmethodik, pädagogische Ansätze und Spieltaktiken im Mittelpunkt. Die Weiterbildung zum DFB-Basis-Coach umfasst unter anderem die Grundsätze der Trainingsplanung, verschiedene Möglichkeiten der Trainingssteuerung und -nachbereitung sowie die Grundlagen der Fußballfitness.



Gruppenfoto Trainerausbildung.
Quelle: SC Borussia Kaster-Königshoven

Der SC Borussia übernimmt sämtliche Kosten für die Ausbildung und stellt seinen Übungsleiter*innen eine komplette Ausstattung zur Verfügung. Bei Interesse an einer Tätigkeit und einer entsprechenden Trainerausbildung gerne eine Mail an info@sc-borussia.com senden.

14. Bedburger Frühjahrsklassiker Run'n'Bike

Der 14. Bedburger Frühjahrsklassiker Run'n'Bike der Turnvereinigung Bedburg steht vor der Tür.

Am 1. Mai kann wieder die 18,1 km lange Strecke durch die Rekultivierung und entlang der Erft unter die Füße oder Räder genommen werden. Gern gesehen sind auch „Tandems“ aus Läufern und Radfahrern, die die Strecke untereinander aufteilen.

Die Anmeldung ist ab sofort freigeschaltet unter runnbike.tv-bedburg.de. Start ist um 12 Uhr. Für die Verpflegung auf der Strecke sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Am Ende wartet aber auf alle Teilnehmer eine kleine Erfrischung.



Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Analyse

RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5
50181 Bedburg

Tel.: 02272-2393
Mail: info@eisen-ruland.de

Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgetösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.



Generalagentur
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de

Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

erftflamme
MEIN ERDGAS

Entdecke Erdgas „neu“ mit unserer erftflamme

Zuverlässige Energie zum fairen
Preis für dein Zuhause!



Jetzt neuen Tarif abschließen und sparen.
Infos hier oder unter www.gvg.de

Entdecke die grüne Kraft von erftpower

Ökostrom für eine
strahlende Zukunft!

erftpower
MEIN STROM



GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de